



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

SOZIALMANAGEMENT DIPLOMLEHRGANG

www.bfi.wien



In einer Welt, in der Organisationen sowohl intern als auch extern mit wachsender Komplexität konfrontiert sind, sind Flexibilität, Innovation und neue Fähigkeiten gefordert. Die Vielschichtigkeit heutiger Herausforderungen macht es schwierig, den "richtigen" Weg für den Erfolg zu finden. Führungskräfte müssen zunehmend in der Lage sein, mit dieser Komplexität umzugehen und wirksame Steuerungsstrategien zu entwickeln. In der Sozialwirtschaft, die zu einem der größten Arbeitgebersektoren gewachsen ist, steigt der Bedarf an qualifizierten Führungskräften stetig. Die Herausforderungen hier unterscheiden sich deutlich von denen in der Wirtschaft und erfordern angepasste Managementansätze und Methoden.

Unser Lehrgang zielt darauf ab, Führungskräfte mit klassischen und zukunftsfähigen Konzepten auszustatten, die sie zur Steuerung von Non-Profit- und Social-Profit-Organisationen benötigen. Teilnehmer:innen werden nicht nur mit spezifischen Managementherausforderungen vertraut gemacht, sondern erlernen auch praktisches Wissen und Schlüsselkompetenzen für den sozialen Dienstleistungssektor. Dabei wird auch eine agile Führungshaltung vermittelt, die es ermöglicht, flexibel auf Veränderungen zu reagieren.

Der Diplomlehrgang auf einen Blick



Dauer: 149 UE



Zulassungsvoraussetzung:

Gespräch mit Lergangsleitung | Matura oder mehrjährige Berufserfahrung in einer Non-Profit-Organisation



BFI Wien Diplom
Nach erfolgreichem Abschluss



Berufsbegleitend & praxisnah

Lehrplan

MODUL	DAUER
Organisationsmanagement	18 UE
Teamleitung und Teamentwicklung	16 UE
Innovationsmanagement	16 UE
Sozial- und Betriebswirtschaft	16 UE
Führungskompetenz und Führungsinstrumente	16 UE
Sozialmarketing und Fundraising	16 UE
Konfliktmanagement in Organisationen	16 UE
Reflexion und Integration Selbstpräsentation	16 UE
Abschluss	16 UE
GESAMT	146 UE

Der gesamten Lehrgangsguppe stehen im Lehrgang 10 Unterrichtseinheiten "Coaching für die Diplomarbeit" zur Verfügung.



Modulübersicht

<p>Organisationsmanagement</p>	<p>In diesem Modul werden Sie erlernen, wie Entwicklungsprozesse hinsichtlich Vision, Strategie und Struktur zu planen sind. Außerdem werden wir gemeinsam Alternativen zu klassischen, hierarchischen Kooperationsformen und die Funktionsweise von Kooperation mit verteilten Autoritäten andenken.</p> <p>Die ersten beiden Tage des Lehrgangs dienen auch der Konstituierung der Lehrgangsgruppe, der Etablierung eines angenehmen Lernklimas sowie der partizipativen Festlegung von kooperationsfördernden Rahmenbedingungen unter den Teilnehmer:innen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung von Strategieentwicklungsprozessen: Von der „Vision“ über „Mission Statement“ und „Leitbild“ zur strategischen Ausrichtung einer Organisation • Kennenlernen von "Neueren Organisationsformen" und von Modellen der Organisationsanalyse • Erarbeitung v. Theorien über sinnstiftende Formen der Zusammenarbeit (Laloux, Holokratie, Soziokratie etc), inkl. Fallbeispiele aus der NGO – Praxis • Entwicklung von Selbstorganisation (Unterschied zw. „Vorgesetztentum“ und Leadership)
<p>Teamleitung und Teamentwicklung</p>	<p>Sie erarbeiten ein Grundverständnis dafür, wie Teams „ticken“, welche Dynamiken in Teams herrschen, welche Erfolgsfaktoren zu konstruktiver Zusammenarbeit führen und wie einzelne Personen steuernd in den Teamprozess eingreifen – bewusst oder unbewusst. Sie erleben, wie ein erfolgreiches Team funktioniert und reflektieren, welche Rolle Sie selbst immer wieder in Teams einnehmen und Ihr Handlungsrepertoire als Teamplayer erweitern können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phasen der Teamentwicklung • Erfolgsfaktoren konstruktiver Teamarbeit • Teamsteuerung & -entwicklung • Feedback als zielführendes Mittel zur Teamsteuerung • Etablierung einer konstruktiven Besprechungskultur • Moderation von Teamsitzungen
<p>Innovationsmanagement Vom Problem zur Idee – mit Werkzeugen des Service-Design-Thinking</p>	<p>Wie wäre es, mal neue Ansätze auszuprobieren, um Lösungen für soziale Herausforderungen zu finden? Oder eine kurze Reise in die Welt Ihrer Zielgruppen zu unternehmen und vielleicht sogar Betroffene stärker in die Lösungsentwicklung miteinzubeziehen?</p> <p>Im Rahmen dieses Moduls bekommen Sie einen ersten allgemeinen Überblick über die wesentlichen Prozessschritte im Rahmen eines Inno-Prozesses. Anhand praktischer Fälle werden Sie ausgewählte Methoden ausprobieren und die Grundprinzipien des „Service-Design-Thinking“-Ansatzes lernen. Ziel ist, dass Sie am Ende eine Toolbox an Methoden zur Verfügung haben, mit denen das Erarbeiten von neuen Lösungen leichter fällt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Inno-Methoden aus dem Service Design-Thinking • Anwendung und Reflexion der Methoden anhand praktischer Fälle

<p style="text-align: center;">Sozial- und Betriebswirtschaft</p> <p style="text-align: center;">Wie man beide Welten zusammenbringt...</p>	<p>Betriebswirtschaftliche Ansätze sind auch im NPO Sektor mittlerweile ganz zentral. Welche Methoden und Tools können hilfreich sein und Sie bei der Umsetzung Ihrer Projekte und Ideen unterstützen?</p> <p>In diesem Modul bekommen Sie Einblick in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Social Business Ansätze, lernen einfache Geschäftsmodelle zu verstehen und die eine oder andere „soziale Wirkung“ auch in Zahlen darzustellen. Begriffe wie Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Social Business und Balanced Scorecard sollten nach dem Modul weniger abstrakt sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die BWL-Grundlagen • Impact und Kennzahlen • Social Business Canvas • Balanced Scorecard • Social Business Ansätze
<p style="text-align: center;">Führungskompetenz und Führungsinstrumente</p>	<p>Gerade in Zeiten des Wandels werden an Führungskräfte vielfältige Anforderungen gestellt. In diesem Modul werden Sie einerseits Ihre ganz persönlichen Führungsqualitäten herausarbeiten und andererseits den Blick auf jene Bereiche und Situationen lenken, in denen Sie sich als Führungskraft wenig wirksam erleben. Durch das Kennenlernen und Erproben verschiedener Führungsmodelle und -instrumente werden Sie Ihr Profil als Führungskraft schärfen und Ihr Handlungsrepertoire vergrößern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Haltung und Werte in der Mitarbeiter:innenführung • Führungsstile und -modelle • Anforderungen an Führungskräfte • Planung und Durchführung von Mitarbeiter:innengesprächen
<p style="text-align: center;">Sozialmarketing und Fundraising</p>	<p>Warum soll jemand Ihre Organisation unterstützen, für diese arbeiten oder spenden bzw. Ihre Dienstleistung in Anspruch nehmen?</p> <p>Sozialmarketing gibt Antworten, wie Sie Ihre Organisation erfolgreich ausrichten, attraktiv gestalten und finanziell nachhaltig aufstellen. Fundraising als Teil des Sozialmarketings wird in diesem Modul eine zentrale Rolle spielen, da die finanzielle Ausgestaltung einer Organisation oft über den Handlungsspielraum entscheidet.</p> <p>Sie bekommen einen Überblick über die wesentlichen Methoden des Sozialmarketings und werden Einsatzmöglichkeiten des Sozialmarketings kennenlernen und an konkreten Praxisbeispielen umsetzen, um z. B. mehr Freiwillige oder Mitarbeiter:innen zu gewinnen oder um mehr Spenden zu generieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Sozialmarketingmix • Beziehungsmarketing-Matrix • Produktentwicklung • Fundraising Strategien & Methoden

Konfliktmanagement in Organisationen	<p>Konflikte zwischen Menschen sind ein integraler Bestandteil jeder Organisation. Konflikte per se sind nicht das Problem, sondern die Art, wie wir damit umgehen. In einem sich rasch verändernden betrieblichen Umfeld mehrt sich das Konfliktpotenzial und Führungskräfte sind hier mit ihren Kompetenzen gefragt, in diesem Umfeld Konflikt zu analysieren und Konfliktprozesse gezielt zu steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle als Führungskraft bei Konflikten in Organisationen • Umgang mit Konflikten in der Führungsrolle • Persönliche Konfliktkompetenz • Organisationskonflikte erkennen • Lösungsfokussiertes Verständnis von Konflikten • Lösungsfokussierte Konfliktmanagementmethoden
Reflexion und Integration Selbstpräsentation	<p>In diesem letzten inhaltlichen Modul soll Raum für mögliche Vertiefungswünsche der Teilnehmer:innen sein und der Blick auf den Transfer des Erlernten gelenkt werden. Außerdem werden wir zur Vorbereitung der Abschlusstage den Fokus auf das Thema Präsentation lenken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfung der Reflexion: als Instrument der Steuerung individueller und organisationaler Entwicklungsprozesse verankern • Integration: Abschließende theoretischen Seminarinhalte mit der Praxis der Teilnehmer:innen • Präsentationstechniken, Auftrittshaltung • Übung: Selbstpräsentation inklusive Feedback
Coaching	<p>Im Zuge des Lehrgangs steht jeder Teilnehmer:in das Angebot eines Coachings zur Verfügung, im Zuge dessen die Lehrgangsleiterin Unterstützung bei der Themenfindung und Konzeption anbietet und als Sparring Partnerin bei der Diskussion auftretender Fragestellungen zur Verfügung steht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenfindung, Entwicklung Grobdesign der Diplomarbeit • Aktuelle Fragen bei der Erstellung der Diplomarbeit
Abschluss	<p>Die letzten beiden Tage wollen wir noch einmal dazu nutzen, voneinander zu lernen. Sowohl was die inhaltliche Dimension angeht als auch, was die Gestaltung sozialer Interaktionsprozesse betrifft. Als Führungskraft ist es essentiell, Inhalte wirkungsvoll steuern zu können. Diese beiden Dimensionen im Zuge der Abschlusspräsentation zu verbinden ist Ziel und Herausforderung des Lehrgangsfinales.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Präsentation der Diplomarbeit – Einbezug der Lehrgangsteilnehmer:innen in Form von Übungen und Diskussionen • Feedback

Zielgruppe

Personen, die bereits Koordinations- und Leitungsverantwortung in einer Non-Profit-Organisation haben bzw. Personen, die eine solche Führungsaufgabe anstreben.

Voraussetzungen

- Berufserfahrung
- Besuch des Informationsabends
- Persönliches Interview mit der Lehrgangsführerin

Nutzen und Karrieremöglichkeiten

- Sie professionalisieren sich vor allem in den Bereichen Management und Führung.
- Höchstes Qualitätskriterium dieses Lehrgangs ist die Anwendbarkeit sowie Umsetzbarkeit des Erlernten.
- Für den Abschluss erarbeiten Sie eine Praxisarbeit aus Ihrem beruflichen Kontext und sichern sich damit den direkten Praxisnutzen.
- Durch den Erwerb des BFI Wien Diploms dokumentieren Sie Ihr Können offiziell.
- Sie erlangen betriebswirtschaftliches und marketingbezogenes sowie Wissen zur Stärkung der Innovationskraft von Organisationen, welches benötigt wird, um als Führungskraft im sozialen Bereich erfolgreich zu sein.
- Sie eignen sich umfassende Kenntnisse über praxisorientierte Führungsinstrumente im Non-Profit-Bereich an.
- Sie erweitern Ihre Kenntnisse und erwerben sich damit einen Karrierevorteil.
- Durch Ihr erlangtes Know-how sind Sie qualifiziert, in allen Bereichen des Sozialwesens Führungsverantwortung zu übernehmen.

Zeitlicher / finanzieller Aufwand / Ort

Die Lehrgangsdauer beträgt 146 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten). Der Unterricht findet an Freitagen und Samstagen statt. Die genauen Termine, Lehrgangspreis sowie den Ort entnehmen Sie bitte dem Stundenplan oder direkt BFI-Homepage.

Trainer:innen



Mag.ª Petra Fasching
Lehrgangsleitung

Petra Fasching ist langjährige freiberufliche Trainerin und arbeitet seit mehr als 10 Jahren in einer großen NGO als Projektleiterin, interne Beraterin und Führungskraft. Davor war sie viele Jahre in der Privatwirtschaft in den Bereichen Personal-, Team- und Organisationsentwicklung tätig. Wie gute Teams funktionieren und wie neue Angebote entwickelt, umgesetzt und für die Zielgruppe wirksam gemacht werden können, ist zentraler Fokus ihrer Arbeit.



Mag.ª Dunja Sporrer

Frau Mag. Sporrer ist Kulturanthropologin, Innovationsmanagerin mit langjähriger Erfahrung im Aufbau und in der Leitung von Innovationsprojekten im Sozialbereich. Sie absolvierte umfassende Weiterbildungen im Bereich Design Thinking und ist zertifiziert in Business Sustainability Management der University of Cambridge.

Mag.(FH) Alexander Buchinger

Experte für Strategie- und Konzeptentwicklung in den Bereichen Fundraising/Sponsoring/ NPO-Marketing und integrierter Organisationskommunikation

Mag.^a Franziska Koppensteiner

ist Trainerin und Künstlerin. Sie bietet erfahrungsbasierte Trainings zu den Themen Status, Körpersprache, Gruppendynamik, (Selbst)-Führung und Teamflow an. Außerdem ist sie Teil der humoristischen Unternehmensberatung Sapompscht.com

Wolfgang J. Obereder, MSc

Experte für Organisations- und Gruppenentwicklung, Supervision, Coaching und Führungskräfteentwicklung

Ihr Weg zum Kurs

1

Wunschausbildung und Kostenvoranschlag

Wählen Sie Ihre Wunschausbildung aus unserem breiten Portfolio. Wir beraten Sie dabei gerne und stellen Ihnen den gewünschten Kostenvoranschlag aus.

2

Kostenvoranschlag bei der Förderstelle vorlegen

Denn Weiterbildung ist förderbar! Das Servicecenter des BFI Wien berät Sie gerne bezüglich Ihrer individuellen Weiterbildungsförderung. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bfi.wien/foerderungen>

3

Offizielle Kurs-Anmeldung im Servicecenter

Nehmen Sie Ihre Kostenübernahmebestätigung oder Ihren AK Bildungsgutschein, AK Digi-Bonus, Digi-Winner, Sprachgutschein etc. einfach zur Anmeldung mit.

4

Kursgebühren zahlen

Rechtzeitig vor Kursbeginn erhalten Sie den ERLAGSCHEIN, der gleichzeitig Ihre KURSKARTE ist. Sie haben auch die Möglichkeit, nach Erhalt des Erlagscheins eine **ZINSENLOSE TEILZAHLUNG** zu vereinbaren. (möglich ab € 365,-) Wir beraten Sie dazu gerne.

5

Erster Kurstag. Freude inklusive!

Nun steht Ihrer Ausbildung nichts mehr im Wege.

Orientierung und Service



Das Servicecenter des BFI Wien

Sie haben Fragen zu unserem Kursangebot oder zur Bildungsfinanzierung? Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!

Unsere erfahrenen Mitarbeiter:innen beraten Sie persönlich über unsere Angebote sowie die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten. Detaillierte Kursinformationen und Kostenvoranschläge senden wir Ihnen auch gerne kostenlos zu.

Anmeldung

BFI Wien Servicecenter | 1030 Wien | Alfred-Dallinger-Platz 1 (5.OG)

Telefon: **+43 1 811 78-10100**

Fax: **+43 1 811 78-10111**

E-Mail: **anmeldung@bfi.wien**

Website: **www.bfi.wien**

Öffnungszeiten

Website: **www.bfi.wien/service/servicecenter**

Mo & Mi: 08:00–16:30 | Di & Do: 08:00–18:00 | Fr: 08:00-16:00

Erreichbarkeit & Parken

U-Bahn: U3, Station Schlachthausgasse | Aufgang Schlachthausgasse Buslinie(n): 77A oder 80A, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg Straßenbahn: Linie 18, Station Schlachthausgasse | 1 Minute Fußweg



BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.



**ICH WILL
MEHR VOM
LEBEN**



Berufsförderungsinstitut Wien

Alfred-Dallinger-Platz 1 | 1030 Wien

information@bfi.wien

+43 1 811 78 - 10100

www.bfi.wien